

HERSTELLERNORM velawood®

Weißtanne (Abies alba)

Bezeichnung:

velawood® Weißtanne Beinbrech 0/1 astarm Rift/ Halbrift

Hobelware in Weisstanne, erzeugt aus Rohware Güteklasse 0/1 nach Tegernseer Gebräuchen.

Einschnitt als Rift (stehende Jahresringe) und Halbrift (Jahrringneigung bis 45°, darf in einer Ecke auf 0° auslaufen). Die Bedingungen gelten für 95% der Ware.

Gemäß EN 14519:2005 und EN 15146:2007 sind die Sortiermerkmale im Rahmen der freien Sortierung nachfolgend beschrieben.

Sortierfehler sind nach DIN/EN von bis zu 5% zulässig.

Sortierklasse Weißtanne Beinbrech 0/1 astarm:

Die Sortierkriterien gelten für die Sichtseiten (3-seitig). Die Rückseite darf Merkmale darüber hinaus aufweisen.

| Sortiermerkmale | Beschreibung |
|------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Äste | zulässig: <ul style="list-style-type: none"> • Punktäste bis 5 mm Durchmesser bleiben unberücksichtigt • gesunde, festverwachsene Äste in geringer Anzahl bis 5 Stück pro lfm auf die Länge beliebig verteilt • schwarze und schwarzumrandete Äste gelten als gesund, wenn mindestens die Hälfte einseitig fest verwachsen sind • Äste max. 2 cm Durchmesser, bis 5 cm Länge nicht zulässig: <ul style="list-style-type: none"> • lose und ausgefallene Äste > 5 mm |
| Ausgeschlagene Stellen | zulässig: <ul style="list-style-type: none"> • Ausrisse • ausgeschlagene Äste/Kantenäste bis zu 40 % der maximalen Astgröße |
| Druckholz | darf in geringen Umfang vorkommen |
| Verformung | zulässig, sofern eine fachgerechte Verlegung gewährleistet ist |
| Harzgallen | im Prinzip ohne |
| Risse | zulässig auf der Sichtfläche sind: <ul style="list-style-type: none"> • nicht durchgehende Oberflächenrisse bis zur Brettbreite • Haarrisse • durchgehende Endrisse bis zur Brettbreite nicht zulässig: <ul style="list-style-type: none"> • Ringschäle |

| Sortiermerkmale | Beschreibung |
|------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Markröhre | im Prinzip ohne |
| Farbe | zulässig: <ul style="list-style-type: none"> • leichte Verfärbungen |
| Splint | zulässig |
| Pilzbefall | nicht zulässig (Ausnahme siehe Punkt „Farbe“) |
| Insektenbefall | nicht zulässig |
| Baumkante | zulässig auf der Rückseite bis 1/3 der Stärke |
| Rindeneinwüchse | vereinzelt zulässig |
| Raustellen | zulässig sind: <ul style="list-style-type: none"> • Raustellen in der Astzone • raue Gegenholzstellen, die strukturell bedingt sind |

Weiterführende Informationen:

Weiterführende holztypische Eigenschaften und deren Verwendung werden u. a. in den Veröffentlichungen des Gesamtverbandes Deutscher Holzhandel e.V., in den Broschüren des VEH „Holzfassaden“ und „Holzterrassen“, in den Veröffentlichungen anerkannter Institute, wie dem „Informationsdienst Holz“ beschreiben.

Als Oberflächenbehandlung empfehlen wir eine nicht schichtbildende Behandlung im Sinne einer Vorvergrauung. Des Weiteren sind die Richtlinien aus dem BSF-Merkblatt Nr. 18 und die technischen Datenblätter der Farbhersteller maßgebend zu berücksichtigen. Ausführungsarbeiten sollten nach den Konstruktionsprinzipien der Fachregeln des BDZ erfolgen.